

PT 3

beleuchtet

Bedienungsanleitung



Greiner Vibrograf A.G.
Mittelstr. 2
CH - 4900 Langenthal
Schweiz / Switzerland
Tel : +41 / (0)62/9234433
Fax : +41 / (0)62/9231846
E-Mail : greinervibrograf@datacom.ch



Helmut Klein GmbH
Fritz-Neuert-Str. 31
D-75181 Pforzheim
Deutschland / Germany
Tel : +49 / (0)7231/9535-0
Fax : +49 / (0)7231/9535-95
E-Mail : info@klein-messtechnik.de

1. Inhaltsverzeichnis + Einleitung	Seite 2
2. Sicherheitsvorschriften	Seite 3
3. Inbetriebnahme	Seite 4
4. Poliermotor	Seite 5
5. Absaugung	Seite 6
6. Not-Aus Schalter	Seite 7
7. Technische Daten	Seite 7
8. EG – Konformitätserklärung	Seite 8

Mit dem PT3 sind alle Arbeiten in der Poliertechnik unter professionellen Bedingungen möglich und wir garantieren wie gewohnt für Leistung, Zuverlässigkeit und Langlebigkeit.

Wir beglückwünschen Sie zum Kauf dieses hochleistungsfähigen Gerätes.

Wir wünschen Ihnen eine lange Freude an diesem Gerät und bitten Sie deshalb um Ihre Mithilfe:

Lesen Sie diese Bedienungsanleitung vor Inbetriebnahme des Gerätes sorgfältig durch. Machen Sie sich und das, an dem Gerät arbeitende Personal, mit dem PT 3 vertraut und halten Sie sich an die nachfolgenden aufgeführten Sicherheitsvorschriften.

Führen Sie die notwendigen Pflege- und Reinigungsmaßnahmen in regelmässigen Abständen durch; nur so kann eine sichere und effektive Handhabung gewährleistet werden.

Bitte bewahren Sie die Bedienungsanleitung gerätenah und jederzeit griffbereit auf. Bitte lesen und befolgen Sie alle Sicherheitshinweise ! Diese sollen Ihnen den entsprechenden Umgang mit diesem Gerät erleichtern und helfen, Missverständnisse, materiellen oder immateriellen Schaden zu vermeiden.

Helmut Klein GmbH
Fritz-Neuert-Str. 31
D – 75181 Pforzheim
Tel.: +49 (0) 7231 95 35 – 0
Fax: +49 (0) 7231 95 35 95
info@klein-messtechnik.de

2. Sicherheitsvorschriften

Das Gerät ist gebaut nach dem Stand der Technik und den anerkannten sicherheitstechnischen Regeln. Dennoch können bei seiner Verwendung Gefahren für Leib und Leben des Benutzers oder Dritter bzw. Beeinträchtigungen des Gerätes und anderer Sachwerte entstehen.

Aus diesem Grunde bitten wir um Beachtung der nun folgenden Sicherheitshinweise:

- (1) Geräte nur in technisch einwandfreiem Zustand sowie bestimmungsgemäß, sicherheits- und gefahrenbewusst unter Beachtung der Bedienungsanleitung benutzen ! Sie haben keine Gewährleistungsansprüche bei Bedienungsfehlern oder mangelnder Wartung.
- (2) Überprüfen Sie vor Inbetriebnahme die Angaben auf dem Typenschild auf der Rückseite des Gerätes. Das Gerät ist für einen 400 Volt Anschluß ausgelegt und darf nur von entsprechendem Fachpersonal angeschlossen werden.
- (3) Bei evtl. Störungen, die auch die Sicherheit beeinträchtigen können, umgehend durch den Hersteller beseitigen lassen, da das Gerät sonst jegliche Garantie- und Haftungsgewährleistung verliert.
- (4) Das Gerät ist ausschließlich zum Schleifen, Fräsen, Kratzen und Polieren mit den zugelassenen Werkzeugen bestimmt. Eine andere oder darüber hinausgehende Benutzung gilt als nicht bestimmungsgemäß. Für hieraus resultierende Schäden haftet der Hersteller nicht. Das Risiko trägt allein der Anwender.
- (5) Die Bedienungsanleitung ständig am Einsatzort des Gerätes griffbereit und sorgfältig aufbewahren.
- (6) Ergänzend zur Bedienungsanleitung allgemeingültige gesetzliche und sonstige verbindliche Regelungen zur Unfallverhütung und zum Umweltschutz beachten und anweisen.
- (7) Das mit Tätigkeiten am Gerät beauftragte Personal muss vor Arbeitsbeginn die Bedienungsanleitung und besonders das Kapitel *Sicherheitsvorschriften* lesen. Dies gilt in besonderem Maße für gelegentlich am Gerät tätig werdendes Personal.
- (8) Keinen Schmuck, Krawatten oder weite Kleidungsstücke tragen. Lose Kleidungsstücke können von rotierenden Teilen erfaßt werden und schwere Verletzungen verursachen. Benutzen Sie bei langen Haaren einen entsprechenden Schutz.
- (9) Anschlusskabel vor Hitze und scharfen Kanten schützen und so verlegen, dass es nicht beschädigt werden kann. Bei Nichtgebrauch, vor Wartung, Werkzeugwechsel oder Reparatur unbedingt prüfen ob Gerät ausgeschaltet ist.
- (10)Gerät nicht in feuchter Umgebung oder in der Nähe von brennbaren Flüssigkeiten oder Gasen benutzen.
- (11)Das Gerät darf nicht für Nass-Schleifarbeiten verwendet werden.
- (12)Gerät nicht überlasten und nach der Arbeit gründlich reinigen.
- (13)Bei Beschädigung des Poliergerätes sofort Not-Aus Schalter drücken und Gerät nicht mehr in Betrieb nehmen (einschalten). Eine Wiederbenutzung darf erst nach Reparatur bzw. Instandsetzung erfolgen. Defekte Anschlusskabel sind sofort auszutauschen.
- (14)Immer Schutzbrille mit splittersicheren Klarsichtscheiben tragen.
- (15)Ersatzteile müssen den vom Hersteller festgelegten technischen Anforderungen entsprechen. Dies ist nur bei Original Ersatzteilen der Fa. Klein gewährleistet.
- (16)Arbeiten an/mit dem Gerät dürfen nur von qualifiziertem, entsprechend geschultem und beauftragtem Personal durchgeführt werden.
Gesetzlich zulässiges Mindestalter beachten!
- (17)Bedienungsanleitung sorgfältig aufbewahren.

3. Inbetriebnahme

Unser Gerät wird betriebsbereit ausgeliefert.

Das Gerät ist durch Drehen des Hauptschalters in Pfeilrichtung auf Stellung 1 (Bild 1 / (3))

(1) Nockenschalter für Absaugung

(2) Bereitschaftsleuchte für PT3

(3) Hauptschalter Ein/Aus mit Wiederanlaufschutz für PT 3



Bild 1

betriebsbereit. Der Poliermotor und die Absaugung werden durch das Betätigen der jeweiligen Nockenschalter in Gang gesetzt.

Die Drehrichtung des Exhaustormotors und des Poliermotors (durch einen roten Pfeil jeweils gekennzeichnet) sind aufeinander abgestimmt.

Werden Exhaustormotor oder Poliermotor ausgewechselt, ist darauf zu achten, dass die Drehrichtung der Motoren wie oben beschrieben eingehalten wird.



Der Anschluss an die 400V- Versorgung darf nur von einem zugelassenen Elektro-Installationsbetrieb durchgeführt werden.

Anschluss :

Öffnen des Kleinverteilerkastens , mit Sicherungsautomaten, an der rechten Geräteseite.

Anschließen der Netzversorgung.

PE = gelb-grün

N = blau

L1, L2, L3 = grau , schwarz, braun

Schließen der Verteilerdose

Bei falscher Drehrichtung der Polierspindeln und des Exhaustormotors ist L1 mit L2 zu wechseln.

Für unsachgemäß angeschlossene Geräte, Veränderungen an der elektrischen Schaltung und daraus resultierenden Schäden, übernehmen wir keine Haftung.

Achtung:

Bei Wartungs-, und Reparaturarbeiten und vor dem Öffnen des Gerätes immer erst den Hauptschalter ausschalten und die Sicherungen der Netzzuleitung unterbrechen.



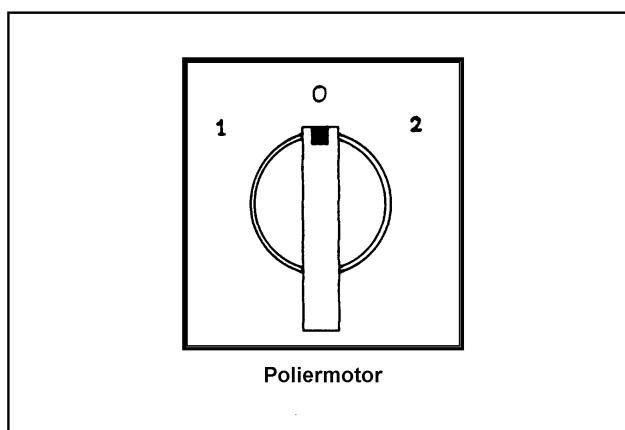
Beim Aufstellen des Gerätes sollte ein Mindestabstand von 30 cm zur Rückwand eingehalten werden !

4. Poliermotor

Ihr PT 3 Poliertisch ist mit einem robusten, leistungsstarken Elektromotor ausgestattet, wahlweise mit einer oder zwei Drehzahlen (1400 U/min oder 2800 U/min.). Sie setzen den Poliermotor in Betrieb (Bild 2), durch Betätigen des „**linken oder rechten Nockenschalters**“ direkt am Poliermotor.

- 1 Schalterstellung für die Drehzahl : 1400 min^{-1} .
- 2 Schalterstellung für die Drehzahl : 2800 min^{-1} .
- 0 Schalterstellung Poliermotor ausgeschaltet.

Bild 2



Wir weisen darauf hin, dass sich bei länger anhaltendem Polierbetrieb der Motor auf bis zu 55° C erwärmen kann. Dies ist normal und beeinflusst weder die Leistung noch die Lebensdauer.

5. Absaugung

Die Inbetriebnahme der Absaugung erfolgt durch die Betätigung des Nockenschalters unterhalb der Arbeitsplatte (Bild1 / (2)). Der Exhaustormotor (Lüfter) ist wartungsfrei und zeichnet sich durch Langlebigkeit und geräuscharmen Lauf aus. Die Drehrichtung des Exhaustormotors ist durch einen roten Pfeil auf der Motorschutzabdeckung festgelegt.

Hauptfilter (Bild 2.2)

Der Hauptfilter dieser Maschine besteht aus einer Filterkassette, die zu beiden Seiten mit je 3 großen Kunstfaser-Filtermatten bestückt ist.

Wechsel oder Schnell-Reinigung der Filtermatten:

Wechsel:

Die Filterkassette ist nach öffnen der Filtertür an der Vorderseite zugänglich. Heben Sie die Kassette an den zwei Haltegriffen leicht an und ziehen Sie die Kassette heraus. Nach öffnen der seitlichen Spannverschlüsse, können die Filtermatten mit Lochblech entnommen und gewechselt werden.

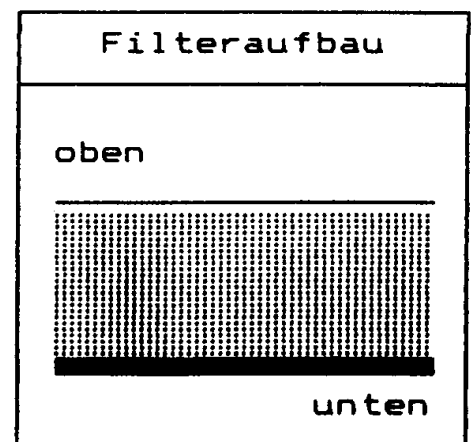


Bild 2.2

Achten Sie bitte darauf: Beim Wechsel der drei Filtermatten die verdichtete Seite nach unten (Bild 2.2) in die Filterkassette einlegen. Das Lochblech auflegen und die Spannverschlüsse seitlich schließen.

Schnell-Reinigung:

- 1.) Nach öffnen der Filtertür mit einem Stab leicht gegen das Lochblech der Kassette klopfen.
- 2.) Filterkassette wie beschrieben entnehmen und beide Seiten absaugen.

Die Filtertüre nach dem Reinigung oder Auswechseln der Filtermatten immer dicht verschliessen, da sonst die volle Absaugleistung während dem Polieren nicht erreicht wird.

Endfilter

Als Endfilter werden zwei Filtermatten aus Kunstfasern verwendet. Um diese zu Ersetzen oder zu Reinigen, öffnen Sie die Spannverschlüsse rechts und links direkt am Ausblas. Entfernen Sie die Abdeckhaube. Die Filtermatten können nun leicht nach oben entnommen werden.



Achtung: Wir machen darauf aufmerksam, dass das komplette Filtersystem regelmäßig entleert und gereinigt werden muss. Zu große Ansammlung von Polierstaub führt zu einer Reduzierung der Ablauffleistung.

6. Not – Aus Schalter

Er dient dazu, das Gerät im Gefahrenfall oder zur Abwendung einer Gefahr schnell in den Ruhezustand zu versetzen.

Durch Drücken des Not-Aus Schalters (Bild 1 /(1)) kann der Poliermotor während des Arbeitsprozesses jederzeit gestoppt werden.



Achtung: Die Poliermaschine läuft auch nach dem Betätigen des Not-Aus- Knopfes noch bis zu 6 Sekunden nach !

Die Beleuchtung des Ein-/Aus-Tasters (3) erlischt ebenso wie die Beleuchtung der Absaughauben. Die Absaugung des Gerätes wird ebenfalls deaktiviert. Das Gerät ist nun komplett ausgeschaltet.

Der Not-Aus-Schalter (1) wird durch Drehen in Pfeilrichtung wieder gelöst. Durch den Wiederanlaufschutz schaltet sich das Gerät nicht wieder automatisch ein sondern muß am Hauptschalter erneut eingeschaltet werden.



Achtung: Alle Nockenschalter (Absaugung und Poliermotor) sind vor dem Einschalten des Hauptschalters auf Stellung 0 einzustellen !

(1) Ein-Aus-Schalter
für Poliermotor
links

(2) Not-Aus-
Schalter

(3) Ein-Aus-Schalter
für Poliermotor
rechts

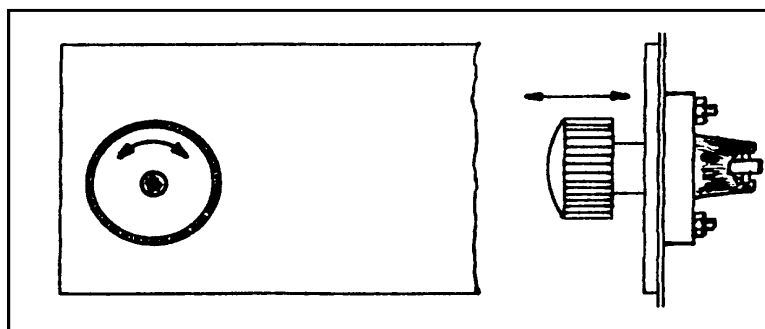


Bild 2

7. Das Prinzip des Schnellverschlusses (Bild 3)

- Öffnen : Verschlussbolzen eine viertel Umdrehung nach links drehen.
 Schließen : Verschlussbolzen ins Schloss einführen und unter leichtem Druck nach vorn eine viertel Umdrehung nach rechts drehen.

Bild 3



8. Technische Daten

	PT 3 beleuchtet	Artikel Nr.	21100
Netzanschluss:	400 V	50 Hz	
Leistung Motor:	0,37 / 0,55 kW	je Arbeitsseite	
Drehzahl:	1400 / 2800 U/min	je Arbeitsseite	
Absaugleistung:	2000 m³/h		
Beleuchtung:	7 W Dulux	je Arbeitsseite	
Bürstendurchmesser:	200 mm max.		
Haubenbreite:	170 mm		
Abmessung:	B 1250 / T 980 / H 1225 mm		
Gewicht:	150 kg		

Technische Änderungen vorbehalten

EG – Konformitätserklärung

nach Maschinenrichtlinie (2006/42/ EG)
nach Niederspannungsrichtlinie (2006/95/EG)

Der Hersteller: **Helmut Klein GmbH**
Elektronische Messtechnik
Fritz-Neuert-Str. 31
D – 75181 Pforzheim

erklärt hiermit, dass folgendes Produkt

Produktbezeichnung: **Poliergerät**
Typ : **PT 3**
Artikel Nr.: **21100**

den Bestimmungen der oben bezeichneten Richtlinien entspricht.

Folgende harmonisierte Normen wurden angewandt:

DIN EN ISO 12100 – 1 Teil 1:	Sicherheit von Maschinen, allgemeine Gestaltungssätze
DIN EN ISO 12100 – 2 Teil 2:	Teil 1: Grundsätzliche Terminologie, Mechanik
DIN EN ISO 14121 - 1:2007:	Teil 2: Technische Leitsätze Sicherheit von Maschinen – Risikobeurteilung – Teil 1 Leitsätze,
DIN EN ISO 953:1997 + A1:2009	Allgemeine Anforderungen an Gestaltung und Bau von fest-stehenden und beweglichen trennenden Schutzeinrichtungen
DIN EN ISO 13849-1:2008	Sicherheitsbezogene Teile von Steuerungen – Teil 1 : Allgemeine Gestaltungsleitsätze
DIN EN ISO 13857:2008	Sicherheitsabstände gegen das Erreichen von Gefährdungsbereichen mit den oberen und unteren Gliedmaßen
DIN EN 1837:1999+A1:2009	Maschinenintegrierte Beleuchtung
DIN EN 894-1:1997+A1:2008	Allgemeine Leitsätze für ergonomische Anforderungen an die Gestaltung von Anzeigen und Stellteilen, Teil 1 allgemein
DIN EN 894-3:2000+A1:2008	Teil 3: Stellteile
DIN EN 60204-1:2006/A1:2009	Elektrische Ausrüstung von Maschinen – Teil 1: Allgem. Anforderungen
DIN EN 1093-1:2008	Bewertung der Emission von luftgetragenen Gefahrstoffen – Teil 1: Auswahl der Prüfverfahren
DIN EN 1093-4:1996+A1:2008	Teil 4: Erfassungsgrad eines Absaugsystems – Tracerverfahren

Die zum Produkt gehörende Betriebsanleitung sowie technische Dokumentationen liegen in Originalfassung vor.

Diese Konformitätserklärung verliert ihre Gültigkeit, wenn an dem Produkt Änderungen vorgenommen werden, welche nicht mit uns abgestimmt und schriftlich von uns genehmigt wurden.

Pforzheim, 13.02.2017

Helmut Klein GmbH
Elektronische Messtechnik
Fritz-Neuert-Str. 31
D – 75181 Pforzheim



Unterschrift Geschäftsleitung
gez. Roland Klein